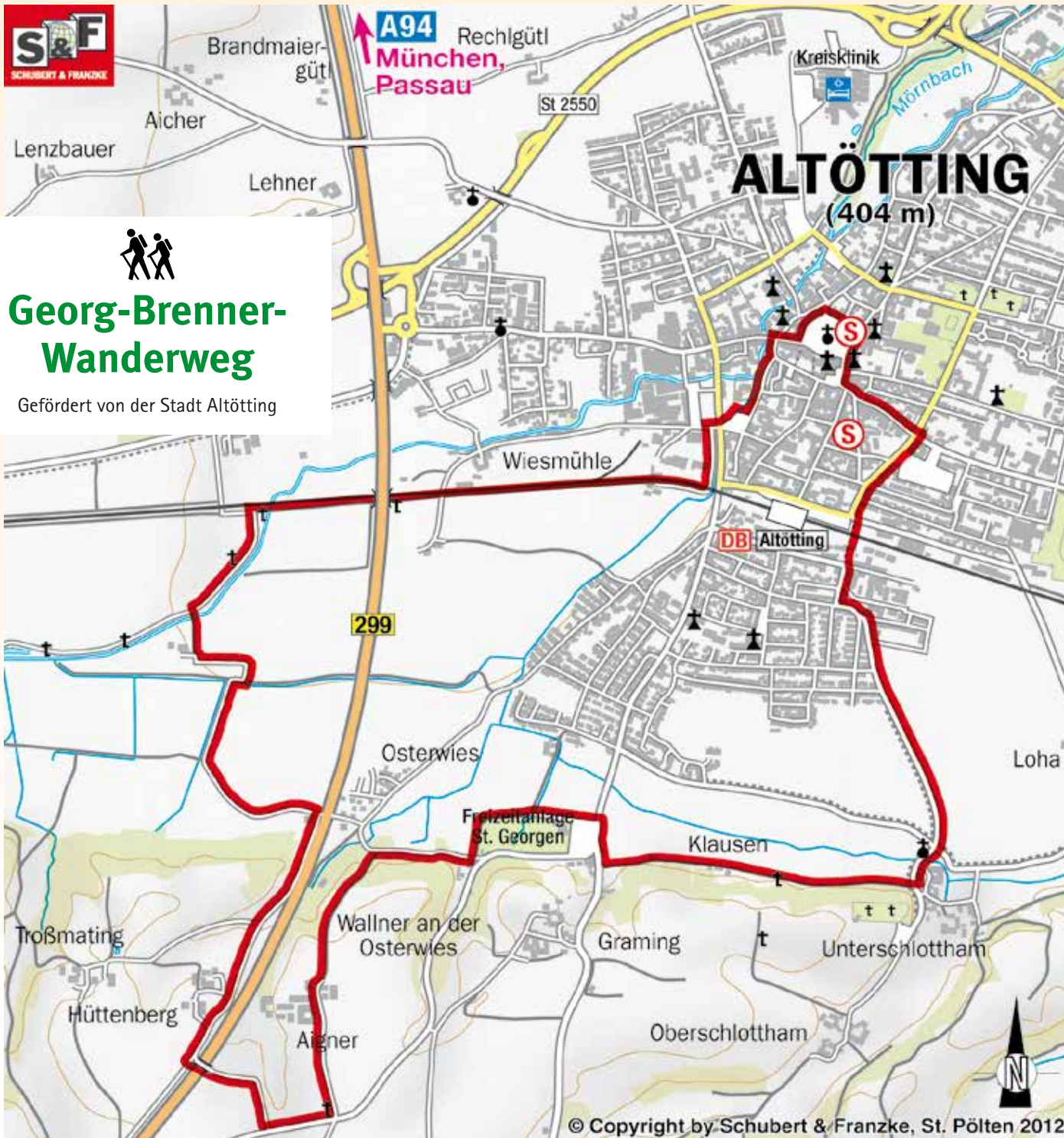


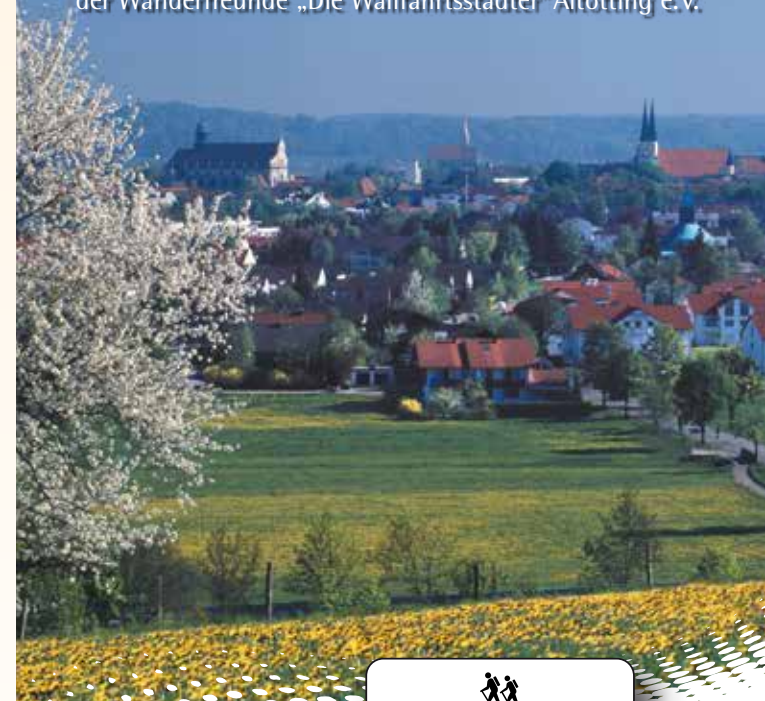
Georg-Brenner-Wanderweg

Gefördert von der Stadt Altötting



Georg-Brenner-Wanderweg

Permanenter Wanderweg in Altötting
der Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“ Altötting e.V.



Wanderstrecke:
10 km

Markierung:
Schilder mit rotem
und grünem Schriftzug

Georg-Brenner-
Wanderweg



Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“ Altötting e.V. im IVV

Georg-Brenner-Wanderweg

Start und Ziel: Gasthof Hotel Plankl, Schlotthamer Straße 4, 84503 Altötting, Kein Ruhetag

oder

Verkehrsbüro, Kapellplatz 2a, 84503 Altötting

Öffnungszeiten: www.altoetting.de mit Online-Zimmerreservierung

Startgebühr: 1,50 Euro

Betreiber: Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“ Altötting e.V. Josef Keil, Hafnerbergstraße 12, 84503 Altötting, Tel. 08671-12967

Achtung:

In den Weihnachtsferien sind Start/Ziel „Gasthof Plankl“ und das Verkehrsbüro geschlossen, kein Startkartenverkauf möglich.

Wegbeschreibung:

Start Hotel Plankl: Wir gehen gleich nach dem Hoteleingang nach links bis zur Burghauser Straße ca. 50 m. Dann zweigen wir rechts ab und gehen an der Raiffeisenbank vorbei bis zur Ampel.

Start Wallfahrts und Verkehrsbüro: Wir starten in Richtung Süden und gehen an der Magdalenenkirche vorbei, nach dem Tillyplatz mit Jubiläumsbrunnen zweigen wir links ab auf die Burghauser Straße und gehen auf dem Bürgersteig auf der linken Seite bis zur nächsten Ampel.

Wir überqueren die Ampel und gehen rechts, die **Traunsteiner Straße** entlang, an Amtsgericht und Dultplatz vorbei, überqueren die **Karl-Bosch-** und **Beckstraße** und passieren die Fußgängerunterführung. Am Ende der Unterführung geht es weiter geradeaus, dann beim **Wetterkreuz** links vorbei und entlang des Fußweges beim **Seniorenzentrum St. Georg**.

Hier treffen wir auf die „**Äußere Schlotthamerstraße**“, folgen dieser stadtauswärts, passieren die „**Jetzkapelle**“ und erreichen **Unterschlottham**. Hier zweigen wir rechts ab und gehen am bewaldeten Hangfuß der „**Klausen**“ entlang bis zum „**Graminger Weißbräu**“. Hier besteht die Möglichkeit eine Rast im Biergarten oder in der Brauereigaststätte einzulegen (Donnerstag ist Ruhetag).

Wir überqueren jetzt die teils stark frequentierte **Kreisstraße** und den Parkplatz des Freibades, umgehen das Gelände des Freibades auf einem Feldweg und treffen auf die Verbindungsstraße zum **Ortsteil Osterwies**.

Noch vor den ersten Häusern führt unser Weg jedoch **südwärts** durch einen Graben auf die Anhöhe mit den Gehöften „**Wallner**

an der Osterwies“. Geradeaus weist uns eine **Pappelallee** den Weg bis zur zeitweise stark befahrenen alten Bundesstraße 299, der wir rechts ca. 200 Meter bis zum **Abzweig „Hüttenberg“** folgen. Auf diesem Wirtschaftsweg queren wir schließlich über eine **Brücke** die neue Bundesstraße 299 und zweigen an deren Ende rechts bergab zum **Wasserwerk** der Stadt Altötting. Von hier aus bietet sich ein schöner Blick auf die Kulisse der Wallfahrtsstadt.

Nach dem Wasserwerk halten wir uns links und folgen der Wegweisung zum **Flugplatz**. Bei Begehung des Feldwegs in unmittelbarer Nähe der Start- und Landebahn ist auf den **Flugbetrieb** Rücksicht zu nehmen. Im Clubheim der Fluggruppe Alt-Neuötting e.V. gibt es an den Sommerwochenenden **Erfrischungsgetränke**.

Hinter der Flugzeughalle überquert der schmale Feldweg eine kleine **Brücke** und mündet unmittelbar danach in den **Pilgerweg mit Kreuzwegstationen** nach Altötting. Diesem Weg folgen wir rechts bis zu den Bahngleisen und dann weiter rechts entlang der **Bahntrasse** bis ins Stadtgebiet von Altötting, das wir bei der **Bahnunterführung** erreichen.

Ein **Holzsteg** führt uns über den Sickenbach zur **Ampelanlage** an der Chiemgaustraße, die wir in Richtung Bahnhof überqueren. Unmittelbar danach nehmen wir den nächsten Fußgängerübergang zum **Fußweg** entlang der **Chiemgaustraße**. Dieser folgen wir bis zur nächsten **Kreuzung** an der Fabrikstraße. Schräg gegenüber verläuft der **Fußweg** entlang des **Mörnbachs** bis zum **Kolbergschlößl (Josefsburg)**. Über die Kolbergstraße erreichen wir nach 150 Metern die **Marienstraße**, nach weiteren 80 Metern geradeaus die **Mühldorfer Straße** und rechts bergauf nach kurzem Anstieg den **Kapellplatz** – einen der schönsten Plätze Deutschlands.

Mittelpunkt des Platzes ist die **Heilige Kapelle** mit dem Gnadenbild der **Schwarzen Madonna**. Weitere historisch bedeutende Gebäude sind die doppeltürmige **Stiftspfarrkirche** St. Philippus und Jakobus sowie die Kapuzinerkirche **St. Magdalena**.

Wir empfehlen den Besuch der Altöttinger Museen: Das „**Haus Papst Benedikt XVI.** – Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum“ mit dem weltberühmten Goldenen Rössl von 1404, das Monumental-Rundgemälde „**Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi**“, die „**Bruder-Konrad-Begegnungsräume**“ im St. Konradkloster sowie die „**Dioramenschau und Marienfilm**“ im Altöttinger Marienwerk.

Nördlich der Heiligen Kapelle befindet sich das **Rathaus** mit Touristinformation. Hier endet die Strecke für die Wanderer mit Startpunkt Wallfahrts- und Verkehrsbüro. Den Startpunkt **Hotel Plankl** erreichen wir nach Überquerung des Kapellplatzes und des **Tillyplatzes**. Hier gehen wir links in die **Burghauser Straße**, gleich darauf rechts in die Schlotthamer Straße bis zum Hotel.

IVW-Wertung/Kontrollstellen: Eine IVW-Teilnahmewertung pro Quartal, jedoch immer die erwanderten Kilometer (IVW-Kilometerwertung). Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und die Kontrollvermerke einzutragen. Der IVW-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhanden sind. Der IVW-Wertungsstempel wird abschließend in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

Streckenlänge: 10 km

Teilnahme: Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DWW) im IVW eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen.

Versicherung: Der Wanderweg ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich zwischen Startzeit und Zielschluss auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehenen Startkarte ist.

Parkplätze:

– Start Gasthof Hotel Plankl: Dultplatz ca. 50 m vom Start.

– Für Übernachtungsgäste Tiefgarage beim Hotel Plankl.

– Start Verkehrsbüro: Tiefgarage Kapellplatz (gebührenpflichtig)

Veranstalter: Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“ Altötting e. V., Auskunft: 1. Vorsitzender Josef Keil, Hafnerbergstraße 12, 84503 Altötting

Wichtige Hinweise: Bei der Überquerung bzw. der Benutzung von Straßen ist die StVO zu beachten. Tiere sind an der Leine zu führen. Rauchen ist im Wald verboten. Bei Schnee und Eis werden die Wanderwege nicht gestreut oder geräumt (Hinweis bei Winterwanderungen).



Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a (im Rathaus), D-84503 Altötting
Tel. +49 (0) 8671/5062-19 und -38
Fax +49 (0) 8671/5062-54
touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de

„Altötting – Herz Bayerns“